



Protokollauszug aus der 32. öffentliche Sitzung des Jugendhilfeausschusses vom 19.12.2006

öffentlich

**Top 9 Jugendförderplan der Landeshauptstadt Potsdam 2007 bis 2008/2010
06/SVV/0968
vertagt**

Frau Dr. Müller unterbreitet folgenden Verfahrensvorschlag:

In der heutigen Sitzung erfolgt die erste Lesung des Jugendförderplanes. In der nächsten ordentlichen Sitzung am 25.01.2007 sollte ein entsprechendes Votum an die StVV abgegeben werden.

Herr Schweers bringt die Drucksache ein und gibt Erläuterungen. Er bietet an, dass auch im Hinblick auf die gemeinsame Sitzung mit dem Bildungsausschuss Fragen schriftlich nachgereicht werden können, die dann in der Sitzung beantwortet werden.

Frau Schulze fragt, ob es haushalterische Änderungen innerhalb des Jugendhilfeplanes gibt. Wenn die Endstufe des Haushaltsplanes erreicht ist, sollten dem Jugendhilfeausschuss die Änderungen zur Kenntnis gegeben werden.

Frau Dr. Müller weist darauf hin, dass auch der Unterausschuss darauf hingewiesen hat, dass die Budgets für regionale und überregionale Angebote gesichert und bedarfsgerecht vorgehalten werden, aber neben dem Verwaltungshaushalt auch der Invest- bzw. Vermögenshaushalt betrachtet werden soll.

Frau E. Müller berichtet, dass es seitens der Stadt keine Änderungen im HSK im Bereich des Jugendförderplanes gibt.

Herr Wernick-Otto regt an, dass sich der Jugendhilfeausschuss auch rechtzeitig zum Beginn des kommenden Schuljahres um die Verstärkung Schulsozialarbeit kümmern soll.

Frau Dr. Müller erklärt, dass es hier bereits einen entsprechenden Antrag gibt, der im Januar 2007 im JHA behandelt werden soll.